

Niederschrift

über die **5. Sitzung** des **Vorstandes** des **Partnerschaftskomitees Radevormwald – Châteaubriant e.V.** am **Dienstag, 19.10.2010, 18:30 Uhr**, bei **Fam. Huckenbeck, Mozartstraße 11**

Anwesend: E. Huckenbeck, Vorsitzende
A. Hens
R. Hoffmann
H. Huckenbeck
A. Rabanus
H. Stoffel
R. Voß, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Vorstandes vom 06.05.2010
2. 30-jähriges Partnerschaftsjubiläum: Planung
3. Konkrete Fördermöglichkeiten für internationale Begegnungen
4. Trinationale Begegnungen: Termine und Planung
5. Beteiligung am Stadtkulturfest 2011
6. Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Vorstandes vom 06.05.2009

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift.

2. 30-jähriges Partnerschaftsjubiläum: Planung

Erni Huckenbeck berichtet über das Ergebnis ihrer Gespräche mit Vertretern der Stadt Châteaubriant und dem dortigen Partnerschaftskomitee, die während ihres Besuches der Foire de Béré geführt wurden. Sie wird gemeinsam mit Helmut Stoffel dem Bürgermeister berichten. Die Franzosen haben als Termin für die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum in Châteaubriant zwei Termine vorgeschlagen: 25. 09. oder 02. 10.2010

Die Frage, ob sich Stadt oder Partnerschaftskomitee mit einem Messestand auf der Foire de Béré 2011 beteiligen sollen, wurde kontrovers diskutiert, angesichts der hohen Kosten letztendlich aber negativ beantwortet. Entscheidungen hierüber und die Festlegung der konkreten Planung sind erst nach Abklärung der städtischen Planung zum Jubiläumsjahr in einer Mitgliederversammlung möglich.

Monique Bigot soll gebeten werden, den Programmablauf der Jubiläumsfeierlichkeiten zu übermitteln, damit konkret eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt geplant werden kann.

3. Konkrete Fördermöglichkeiten für internationale Begegnungen

Horst Huckenbeck berichtet detailliert über die neuesten Zuschussrichtlinien der EU, die das IPZ - Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit - auf einer Konferenz in Unna bekannt gab. Nähere Einzelheiten sind in der Anlage erläutert.

4. Trinationale Begegnungen: Termine und Planung

Monique Bigot hat den Wunsch der Ratsmitglieder aus Châteaubriant weitergegeben, in der Zeit vom 22.04. – 09.05.2011 Berlin zu besuchen. Erni Huckenbeck steht im Kontakt mit dem Bundestagsabgeordneten Flosbach, Horst Huckenbeck wird die verschiedenen Zuschussmöglichkeiten unter Beteiligung von Nowy Targ prüfen.

5. Beteiligung am Stadtkulturfest 2011

Das Stadtkulturfest soll nun vermutlich über das Pfingstwochenende vom 11. - 12.06.2011 durchgeführt werden. Sollten allerdings Probleme mit den beteiligten Vereinen entstehen, wird das Stadtkulturfest komplett abgesagt.

Obwohl dieser Termin wegen des verlängerten Wochenendes nicht als sehr günstig angesehen wird, soll sich dennoch das Partnerschaftskomitee am Fest beteiligen. Planungen sind auch hier erst möglich nach endgültiger Terminbestätigung.

6. Verschiedenes

Erni Huckenbeck wird Helga Hensberg am 24.10.2010 zum 70. Geburtstag gratulieren.

Auf Anfrage von Rolf Voß erklärt die Vorsitzende, dass sich die Realschule bis heute nicht auf das Zuschussangebot des Partnerschaftskomitees gemeldet hat.

Auf Anregung des Freundeskreises Radevormwald – Nowy Targ findet im 1. Quartal 2011 nochmals eine gemeinsame Vorstandssitzung statt, zu der die weiterführenden Schulen eingeladen werden. Ziel ist es, gemeinsam über die zukünftigen Austauschaktivitäten zu sprechen.

Der Kassierer, Rolf Hoffmann, berichtet, dass der Kassenbestand momentan 4.038 € beträgt.

Ausführungen des IPZ über Probleme in den Partnerschaften und ein Erfahrungsbericht aus Wipperfürth sind der Niederschrift beigelegt.

Es gibt keine weiteren Mitteilung oder Fragen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez.
Erni Huckenbeck
Vorsitzende

gez.
Rolf Voß
Schriftführer

Versendetag: 07.01.2011

siehe auch Anlage 1

Anlage 1

Seminar des IPZ am 5. Oktober 2010 in Unna:
Neue Richtlinien der Eu und neue Antragsformulare.

Anträge sind **nur noch** über das Internet zu stellen.
Vorgeschriebene Anlagen sind einem Ausdruck des Antrages beizufügen und nach Brüssel zu schicken
Partnerschaftsvereine müssen ein Schreiben beifügen, in dem von der Kommune bestätigt wird, dass der PV mit der Beantragung beauftragt wurde.

Für uns als Städtepartnerschaftskomitee kommen zwei der verschiedenen Förderrichtlinien und Möglichkeiten in Frage:

Netzwerke zwischen Partnerschaften,
Bürgerbegegnungen

Bei Netzwerken müssen mindestens vier Städte aus verschiedenen Ländern beteiligt sein, es müssen mindestens 3 Veranstaltungen durchgeführt werden mit mindestens 30 Teilnehmern.

Bürgerbegegnungen werden ab sofort wieder gefördert, bevorzugt gefördert werden aber Begegnungen mit mehr als zwei beteiligten Städten/Städtepartnerschaften

Bedingungen :

es muss bereits eine Partnerschaft zwischen den Städten bestehen,

mindestens zwei Städte aus zwei Ländern müssen an dem Projekt beteiligt sein,

es müssen mindestens 25 Teilnehmer aus den eingeladenen Städten teilnehmen, bei multilateralen Begegnungen mindestens fünf Teilnehmer aus jeder eingeladenen Stadt, von den Teilnehmern max. 50 % aus gewählten Mitgliedern der Gemeindevertreter/Mitarbeiter

Der Zuschuss beträgt:

bei 25 bis 40 Teilnehmern	5.000,00 Euro pauschal
bei 41 bis 55 Teilnehmern	7.000,00 Euro pauschal
bei 56 bis 70 Teilnehmern	9.000,00 Euro pauschal

Es wird pro Jahr nur eine Begegnung gefördert und sie muss in der beantragenden Stadt stattfinden.

Partnerschaftsvereine müssen ein Schreiben beifügen, in dem von der Kommune bestätigt wird, dass der PV mit der Beantragung beauftragt wurde.

Die Begegnung muss ein europäisches Gesamtthema haben, z.B. „Aktive Bürger in der EU“.

Andere Förderungen, z.B. Robert-Bosch-Stiftung , sind nebeneinander möglich.

Weitere, detailliertere Informationen könne bei der Vorsitzenden in den Unterlagen des IPZ eingesehen werden.